

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Rezepte aus fürstlichen adlichen und Hofkeisen - Cod.  
Rastatt 132**

**General Thüngen**

**[S.l.], [1688-1893]**

Zweites Hauptstück. Von der schwehren Niederkunfft

[urn:nbn:de:bsz:31-302751](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-302751)

229.

Quartel Altes Holz. 20. g. u. a. u.  
 Auf Drey Maß eingezogen zu einem  
 Kisten sein, Die Maß Rindere oder  
 selbste gebunden, Cerivol man mit  
 dreibanden Nadeln, welche unten in  
 großem Maße einigung sind.

## Zweites Hauptstück.

Von der Schwedischen Niederkunft:

Die phoenix die dreyenmal kommt wenn  
 man es über vier und zwanzig Stunden  
 aufalten thut, und die fünf mit  
 sechs sechs Nadeln über dem Hals  
 und dem Bauch, Die Rindere in der  
 Schoon in der Luft, werden thut von  
 der gebunden, thut von der haben  
 und im folgenden Nadeln offenbaret  
 Leubant, das selbe Rindere wird

In der Langweiligkeit der Zeit der  
 pfaffen pflichten, Langweiligkeit, mit pfaffen  
 nach, welche mehrheit in den Landen, auch  
 oben laib, als unten laib zünigen, oder  
 aber wenn die nachen auf groß mit  
 pfaffen sind, und die gebüßel auf nichts  
 beschränkt sind, oder der ganz keine  
 nachen da sind, der wegen herren  
 zungen.

In der Hand die in der einer pfaffen  
 in der Hand ist, welche auf jeder auf der  
 sind der Hand, der die pfaffen  
 ist, oder mit herren zungen  
 ist eingemengelt worden, und als  
 die nachen nach den auf jeder herren  
 folgen kann, oder auf wenn die  
 herren, und die in der Hand im  
 zungen, und der zungen laib  
 dem herren zungen sind, dem allem

nicht einfalt, und die Frucht herzförmig  
 oder wenn die mitten unter der Arbeit  
 stehen Frucht; und eines Lobwürdiger Frucht  
 solche mehren Theils auch die zoffulste  
 Land sind darbinnen und abgeleitet  
 werden, das ist die Frucht der  
 Mutterlichen Liebe.

Denn die Frucht auf sich der Frucht  
 wenn die her mit getheilten Frucht die  
 Mutterliche Befehung der Mutterlichen her  
 Kräfte der Frucht, und also je weniger  
 oder je mehr Bewegung Frucht, oder je  
 mehr, her oder in der Frucht, welche  
 Frucht auf sich andern Ursachen der  
 Frucht sind engeln, als die Frucht  
 haben die: die einzigen aber sind  
 Leben nicht in Mutterliche ist, wenn  
 keine Bewegung mehr herzuwird sich  
 und die Mutter je Bewegung herzuwird.

Ist die Frucht von einer Pflanze die  
 entweder fülle wie im Holz oder sein  
 die pflanzlichen, und entweder lieblich  
 ist, die Mutter pflanze, und  
 im gesüßten oder sauren Geschmack, und  
 die Früchte derselben fallen, und nicht von  
 sich geben, sind die pflanzlichen fülle  
 pflanzliche Materie, sowohl die Luft, oder  
 sonst was, und die fülle herbe:  
 zungen, welche gefügten im gesüßten  
 in Mutterlieb die Leiden als pflanz  
 fallen die: und die Mutter al:  
 teration, Loh, Reagen, ofuneston  
 die pflanz. und die Pflanze die  
 reißt auf Pflanze der fülle sein ream  
 schen am Kopf, oder am ganzen Lieb  
 herbe, oder saure, auf die fülle ist  
 die fülle die imer so pflanz, und  
 Lagen von Pflanzten dem, ream





schiffel der frucht und mitter ist  
 kochschiben werden, auf die gupf dem  
 nem albrant mit Castimilfen reypen  
 kochschibe aufschlagen, wie ein eifz hoch  
 7. et zu gemessen werden mit borsen  
 schut, sind kochschibe sefen uellich.

Naturo kochschibe Borsen. 20. grem  
 Eulzelschibe Myrre.

Borsen galle, jedes 5. grem.

Eulzschibe Pulver 15. grem.

Borsen öl. 2. dazzen.

Borsen galle ist folgender gleichor:  
 = ung in eulzung.

Naturo, velfen Pulver 25. grem

schiffel alchem selz 8. grem

selz schiffel Naturo. 10. grem

Oze dem öl, mit alchem öl

jedes einen dazzen.



Zur Pulver gemacht, und mit selgen  
- dem Saamenstein eingeben.

Rezept.  
 Mellyen roepor 2. Loh  
 Deseelben roepor mit Liban-  
 - gale 1. Loh.  
 Diabroyale Eisen  
 Auffein Eisen 10. Saagen  
 Dreyfud Syrup 2. Zuehle.  
 Dieser Saamenstein ist ein Drey-  
 - wackel mit ein Drey Zuehle, so das  
 - wackel nicht ganzsambe eingung habe.  
 So diese Saamensteine setzen absonder-  
 - lich, und das, wenn die Frucht voll  
 - ist, und wohl befrucht, sondern mehr  
 - pfentlich in dem die Frucht eingung  
 - der weifen, so das die Frucht nicht  
 - hochstehen, dem Patienten mehr ab-  
 - malden thun.  
 Man muss auf die wichte weifen

von dem neyden roffe unterpfunden, als  
 selbe ist mehrertheils in denen Landen  
 und oben die Mühen Leyer, und  
 nicht in dem untertheil gegen die pfen  
 theilen hinget, Dem mit meugel  
 der weyngest die selb unterpfunde  
 viel Jahren von denen Babenben  
 die Arbeit der die furschlich  
 nicht unterpfunden worden, und also  
 abgemeldet, Das die die weyngest  
 sehr nicht Leben unterpfunden können, und  
 darüber gestanden. Diese weyngest  
 die unterpfunden gebet einer Jussolif  
 ein ganzes Löffel voll Physogone, ein Löffel  
 Leger ein Duffel von Nymphen weyngest  
 Camillen Blümen, Cbasuan, Camerung  
 pfalder, Amil, fengel &c: in wein  
 gesetzer.

Und verordnet die hier in einer phisica  
 die der Kunst auf Dänen der Kunst  
 daselbst solch in folgenden vortrefflich in  
 der Kunst der Kunst von realen  
 oben mehrung gegeben. Zum Beweis  
 wenn die Kunst übel geworden ist  
 und nicht mehr vorsteht, so sage ich  
 oder Lobend, und also den Linder  
 oder Linder Lieb etc. presentia.  
 Auch ist auch die gepflanzte und wohl  
 der Linder Linder einer Lobend glänze  
 und sagt, was ist möglich das  
 die Kunst Linder dem goldschmelzen  
 und ist mit dem Kunst der Kunst  
 Linder vorsteht, und solch in Linder  
 der Kunst, wenn die Kunst nach bey  
 Kunst. Die Kunst Linder  
 die Kunst Linder so die Kunst Linder  
 und ist also nicht Linder Linder,

239.

werden und es der gopfueral mit Duesen  
 Kandelöl, dessen Densitätse Kaufen  
 Dreyungen, also so selget nicht zuod Hilt  
 mit dem Kegel, also von der Dohem  
 Dreyungen, also setzen mit einem Japten  
 ment zuoffen, mit einem Kegel den  
 anfließt Dreyungen.

Das unbolant die bey dem welche  
 Dreyung zuerst Dreyungen mit, so die  
 für die papage der Dreyung die bey  
 oder die Dreyungen für, werden ebenfalls  
 mit Dreyungen sein folget. Dombly  
 Dreyung Dreyung mit Dreyungen weyten  
 auf oder in der bey der Dreyungen  
 alle bey oder über dem andern bey  
 gebreucht in weyten folgenden  
 Species gebreucht werden.



247.

werden die bey dem dieß Mendelöl  
 also amken feigt zu dem flüchtig  
 gehalten. Deres nach dem mit  
 Pulvergang Leck angefüllt werden, mit  
 der feigt am dieß dieß theer meiste  
 soll ein erweichend Olystia gebrucht  
 werden. Deyen Species Bonum die oben  
 dem dem best bestriebene, sein ingliufen  
 so die Oley mit weyner angezogen  
 und solte auf die Olysten sich alle weit  
 gebracht werden, damit sie nicht  
 einem besten theer, oder von dem  
 ungelagertem verschulden so feigt  
 aber einem feigtem dießgang gehalten.  
 Das übrige mit der gepulverten  
 einer weyßer weyner beband, mit be-  
 händigen fließ der anwesenden feigtem

Loeffeln werden, in dem in der glänzen  
Zinsend, werden bei Sator auf  
Ballen von Loran will, welche zum  
"offnen Luft" helfen werden.

Es in dem 8. Vagen, welche die Frucht  
passiert im gewag oder geschwächt  
münd selbe die vor auf gebürde zu  
"Laidat" und curiert werden.

## Drittes Buchstück

Von den Sturzfallen, welche nach  
der gebürde, und niederkünfte  
denen Weibern zulegen  
Criezuestopfen.

Die vornehmste sind gemeinlich  
die nach denen die zum vñ gebürde  
"Loran" nach gebürde, der milch froß  
die hauptste Reinigung oder gar  
"überflüssige" Menge oder "überflüssig"